

Voraussetzungen für Aktivitäten

Mit Voraussetzungen legen Sie fest, unter welchen Bedingungen eine Aktivität oder ein Material zugänglich ist. Erst ab einem Datum, erst nach einer bestimmten Bewertung, erst wenn etwas anderes abgeschlossen ist oder nur für eine bestimmte Gruppe.

Voraussetzung hinzufügen

1. Die Aktivität öffnen und den Reiter **Einstellungen** anklicken.
2. Den Abschnitt **Voraussetzungen** aufklappen.
3. Auf **Voraussetzung hinzufügen** klicken.
4. Im Fenster den gewünschten Typ auswählen.
5. Die Bedingung ausfüllen und mit **Speichern und zum Kurs** abschließen.

Neben der Schaltfläche steht **Voraussetzung für Gruppe/Gruppierung hinzufügen**. Sie überspringt die Typauswahl und legt sofort eine Gruppen- oder Gruppierungsbedingung an.

Dasselbe geht für einen ganzen Kursabschnitt: Im [Bearbeiten-Modus](#) über das Dreipunktmenü des Abschnitts **Einstellungen bearbeiten** öffnen. Eine Voraussetzung am Abschnitt gilt für alles, was darin liegt.



Voraussetzungen

Voraussetzungen

Keine

Voraussetzung hinzufügen

Die Typen

Typ	Bedingung
-----	-----------

Datum	Zugriff <i>ab</i> oder <i>bis</i> zu einem Zeitpunkt. Beide Richtungen lassen sich kombinieren, indem Sie zwei Datumsbedingungen anlegen.
Bewertung	Eine bestimmte Bewertung in einer anderen Aktivität. <i>Mindestbewertung in Prozent (inklusive)</i> und <i>Höchstbewertung in Prozent (exklusive)</i> grenzen ein Band ein. Ohne Angabe genügt es, dass überhaupt eine Bewertung vorliegt.
<u>Aktivitätsabschluss</u>	Der Abschlussstatus einer anderen Aktivität: <i>muss abgeschlossen sein</i> , <i>darf nicht abgeschlossen sein</i> , <i>muss abgeschlossen und mit der Bestehensgrenze bestanden sein</i> oder <i>muss abgeschlossen und gescheitert sein</i> .
Gruppe	Nur Mitglieder einer bestimmten Kursgruppe.
Gruppierung	Nur Mitglieder der Gruppen, die zu einer bestimmten Gruppierung gehören.
Nutzerprofil	Ein Feld im Nutzerprofil, verglichen über <i>ist gleich mit</i> , <i>enthält</i> , <i>beginnt mit</i> , <i>ist leer</i> und weitere Vergleichsmethoden.
Kursrolle	Nur Personen mit einer bestimmten Rolle im Kurs.
Globale Gruppe	Nur Mitglieder einer von der Administration angelegten globalen Gruppe.
Kennwort	Zugriff erst nach Eingabe eines Kennworts, das Sie in der Bedingung festlegen.
Relatives Datum	Ein Zeitpunkt, der sich aus dem Kurs ergibt statt aus dem Kalender: eine Anzahl von Minuten, Stunden, Tagen, Wochen oder Monaten <i>nach dem Kursbeginn</i> , <i>vor dem Kursbeginn</i> , <i>nach dem Kursende</i> , <i>vor dem Kursende</i> oder <i>nach der Kurseinschreibung</i> . Damit gilt für jede Person dieselbe Frist ab ihrer eigenen Einschreibung.
Level	Der in Level Up XP erreichte Level, verglichen über <i>Größer oder gleich wie</i> oder <i>Genau gleich wie</i> .

Die drei letzten Typen bringen in Sachsen-Anhalt zusätzlich installierte Plugins mit. In der Moodle-Grundausstattung stehen sie nicht zur Verfügung.

Voraussetzung hinzufügen

Globale Gruppe

Zugriff für Mitglieder einer globalen Gruppe regeln

Aktivitätsabschluss

Zugriff über den Abschluss einer anderen Aktivität regeln

Datum

Zugriff über ein Datum und die Uhrzeit steuern

Bewertung

Zugriff über die erreichte Bewertung steuern

Gruppe

Zugriff für Mitglieder in einer Gruppe erlauben

Gruppierung

Zugriff für Mitglieder einer Gruppe in einer ausgewählten Gruppierung erlauben

Kennwort

Zugriff über ein Kennwort regeln

Nutzerprofil

Zugriff über ein Feld im Nutzerprofil steuern

Relatives Datum

Zugriff über einen relativen Zeitpunkt regeln

Kursrolle

Zugriff über eine festgelegt Rolle regeln

Level

Zugriff über den Level einer Person regeln

Zugriffsregel

Voraussetzungen können logisch verknüpft werden

Abbrechen

Achtung: Die Bedingung *Aktivitätsabschluss* setzt voraus, dass die Abschlussverfolgung im Kurs eingeschaltet ist und die Aktivität, auf die Sie sich beziehen, eine Abschlussbedingung hat. Ohne beides bietet das Auswahlfeld keine Aktivität an.

„muss“ und „darf nicht“

Jede Bedingung hat vorn ein kleines Auswahlfeld mit den beiden Werten *muss* und *darf nicht*. Es dreht die Bedingung um:

- Teilnehmer/in **muss** folgende Bedingung erfüllen: Gruppe ist Gruppe A öffnet die Aktivität für Gruppe A.
- Teilnehmer/in **darf nicht** folgende Bedingung erfüllen: Gruppe ist Gruppe A öffnet sie für alle außer Gruppe A.

Bei den Typen *Datum* und [Aktivitätsabschluss](#) steckt die Umkehrung schon in der Bedingung selbst: *ab* gegenüber *bis* und *muss abgeschlossen sein* gegenüber *darf nicht abgeschlossen sein*.

Mehrere Voraussetzungen verknüpfen

Sobald zwei Bedingungen im Abschnitt stehen, erscheint darüber ein Auswahlfeld mit *alle* und *mindestens eine*:

- **alle**: Jede einzelne Bedingung muss zutreffen. Das ist ein logisches UND.
- **mindestens eine**: Es genügt, wenn eine der Bedingungen zutrifft. Das ist ein logisches ODER.

Der Satz über den Bedingungen liest sich dann als Ganzes, z. B. *Teilnehmer/in muss alle von den folgenden Bedingungen erfüllen*. Müssen UND und ODER gemischt werden, klammern Sie mit dem Typ **Zugriffsregel**: Er nimmt selbst wieder mehrere Bedingungen auf und bekommt ein eigenes *alle* oder *mindestens eine*.

▼ Voraussetzungen

Voraussetzungen

Teilnehmer/in muss von den folgenden Bedingungen alle erfüllen

👁

Aktivitätsabschluss Kommentar zum Thema muss abgeschlossen sein 🗑

und

👁

Gruppe Gruppe A 🗑

Voraussetzung hinzufügen

Sichtbar oder ganz ausgeblendet

Vor jeder Bedingung steht ein Augensymbol. Es entscheidet, was Teilnehmende sehen, solange die Bedingung nicht erfüllt ist:

- **Offenes Auge:** Die Aktivität steht ausgegraut auf der Kursseite, darunter der Text, was zu tun ist, z. B. *Verfügbar ab 3. September 2026*. Teilnehmende wissen, dass es hier etwas gibt und wann.
- **Durchgestrichenes Auge:** Die Aktivität ist gar nicht zu sehen. Auf der Kursseite fehlt sie vollständig, bis die Bedingung erfüllt ist.

Bei mehreren Bedingungen wechselt die Beschriftung zu *Verborgene, wenn nicht alle Bedingungen erfüllt sind* beziehungsweise *Angezeigt, wenn nicht alle Bedingungen erfüllt sind*.

Hinweis: Das offene Auge ist in den meisten Fällen die bessere Wahl. Eine angekündigte, aber noch gesperrte Aktivität erklärt sich selbst. Eine unsichtbare erzeugt Rückfragen, weil Teilnehmende nicht wissen, ob sie etwas übersehen haben. Verbergen Sie nur dort, wo schon der Hinweis auf die Bedingung zu viel verrät.

Wichtige Einstellungen

- **Voraussetzungstyp:** Das Feld mit *muss* und *darf nicht* vor jeder Bedingung.
- **Notwendige Voraussetzungen:** Das Feld mit *alle* und *mindestens eine* über der Liste. Es erscheint erst ab der zweiten Bedingung.
- **Erforderlicher Abschlussstatus:** Bei der Bedingung [Aktivitätsabschluss](#) die Auswahl, welcher Zustand der anderen Aktivität gefordert ist.
- **Vergleichsmethode** und **Vergleichswert:** Bei der Bedingung *Nutzerprofil* das Feld für den Operator und das Feld für den Wert, gegen den geprüft wird.
- **Kreuz am Zeilenende:** Entfernt eine einzelne Bedingung wieder. Ein leerer Abschnitt **Voraussetzungen** bedeutet: keine Einschränkung.

Tipps

- Prüfen Sie jede Kette von Voraussetzungen mit einem Testkonto oder über **Rolle wechseln ... → Teilnehmer/in**. Als Trainer/in sehen Sie die Aktivität immer, unabhängig davon, ob die Bedingungen greifen.
- Setzen Sie Voraussetzungen lieber an den Kursabschnitt als an jede einzelne Aktivität darin. Eine Bedingung an einer Stelle ist leichter zu pflegen als zwölf gleichlautende.

- Verketteten Sie nicht zu viel. Eine Aktivität, die von drei anderen abhängt, sperrt sich für jede Person, bei der eine der drei aus einem beliebigen Grund offen geblieben ist. Für lineare Lernwege reicht meist eine einzige Bedingung je Schritt.
-

Erstellt: 2026-08-24 16:33:14 CEST von Moodle-Team des LISA

Zuletzt aktualisiert: 2026-10-05 16:04:54 CEST von Benjamin Abicht